SSV Aue-Schneeberg erneut bester Verein des Erzgebirgskreises

Mit insgesamt 112 Medaillen, davon 44 Gold, 38 Silber und 30 Bronze, erreichten die Schwimmer des SSV Aue-Schneeberg wie im vergangenen Jahr den 1. Rang in der Mannschaftswertung. Neben den Allstars wie Sissy Rößler (6x Gold), Robert Domeier (3x Gold, 1x Silber, 1x Bronze), Florian Kuss (2x Gold, 3x Silber, 1 x Bronze), Lukas Schuster (2x Gold, 3x Silber, 1x Bronze) und Vincenz Schwengfelder (2x Bronze) brachten vor allem unsere jüngsten Sportler die Medaillen mit nach Hause.

Antony Hartmann erkämpfte sich über 50 m Brustbeinbewegung und über 50 m Kraulbeinbewegung 2 Goldmedaillen, Jonas Eibisch sicherte sich die Bronzemedaille über 50 m Rückenbeinbewegung und Moritz Roscher holte sich die Goldmedaille über 50 m Rückenbeinbewegung und über 50 m Kraulbeinbewegung die Silbermedaille. Alle drei sind erst 7 Jahre alt. Tolle Leistung Jungs!

Unser Geburtstagskind Helena Rößler feierte am Finaltag ihren 8. Geburtstag und gewann gleich 2x Gold, 2x Silber und 1x Bronze. Starke Leistungen zeigten auch unsere Talentiadeteilnehmer. Sie konnten ihre Vorlaufzeit topedieren und schwammen 99 % Bestleistung. So holten sich Konstantin Ullmann (5x Gold), Toni Geist (3x Gold, 1x Silber), Candy Hartmann (2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze) und Mia Müller (1x Gold, 3x Silber) insgesamt 17 Medaillen. Jetzt hoffen Trainer und Sportler, dass sie die Spannung bis zu den Landesmeisterschaften hochhalten können und nächste Woche ebenfalls Topleistungen aus dem Wasser fischen können.

Highlight des Tages war die 8 x 50 m Lagen Staffel. Dabei musste sich unsere Mannschaft nur den Teams aus Marienberg und Annaberg geschlagen geben. Über den 3. Platz freuten sich Mia Müller (Rücken), Candy Hartmann (Brust), Sissy Rößler (Schmetterling), Cynthia-Marie Schubert (Freistil), Florian Kuss (Rücken), Etienne Schubert (Brust), Louis Rößler (Schmetterling) und Robert Domeier (Feistil).

Ein Dank gilt dem Kreissportbund Erzgebirge, der als Veranstalter dieses Finale unterstützte sowie dem Ausrichterteam um Alexander Steiner, der diese Veranstaltung organisiert hat.

Schwimmwart Philipp Epperlein zieht aus den Ergebnissen der Erzgebirgsmeisterschaften ein positives Resultat. Die vielen Medaillen zeigen, dass in beiden Abteilungen (Aue und Schneeberg) sehr gut gearbeitet wird. „Dafür danke ich allen Trainern, die diese Erfolge möglich gemacht haben. Dennoch dürfen wir uns auf die Erfolge nicht ausruhen. Nächste bzw. übernächste Woche steigen die Sportler ein letztes mal in Wettkampfbecken bevor dann alle in die Sommerpause gehen. Dann gilt es für die Trainer Kraft zu tanken und die neue Saison vorzubereiten.“ so der Schwimmwart.